

Lotsenschulung am 14. Mai 2022

Die Schulung war ein Erfolg! Zwar waren nur fünf von sieben Angehörigen da, diese sind jedoch ganz tolle Frauen und ich bin happy, dass sie nun Teil unseres Lotsennetzwerkes sind.

Am 14. Mai 2022 fand die erste Lots*innenschulung für Angehörige von suchtkranken Menschen statt. Fünf angehörige Frauen trafen sich am Samstagvormittag im Suchthilfezentrum Darmstadt, um sich zu Angehörigenlotsinnen ausbilden zu lassen. Neben einem Theorieteil zu der Geschichte des Lotsennetzwerks, dem Thema Abhängigkeitserkrankungen und Grundlagen zum Thema motivierender Gesprächsführung, konnten sich die Teilnehmerinnen darin ausprobieren, ein Gespräch mit einer/einem möglichen Interessenten für eine Lotsung zu führen.



Ein weiteres wichtiges Thema -die Selbstfürsorge- wurde ausführlich besprochen und am Nachmittag verabschiedeten sich fünf neue Lotsinnen in ihr wohlverdientes Wochenende.

Wir sind sehr glücklich, nun unsere Lots*innenkartei um weitere Angehörige mit Erfahrung im Umgang mit einem suchtkranken Sohn, Partner und Elternteil erweitern zu können. Dies gibt uns die Möglichkeit, nun adäquat auch Angehörige Interessent*innen zu lotsen, zu unterstützen und in ihrer oft schweren Lebensphase begleiten zu können.

Leider konnten wir die Schulung aus gesundheitlichen Gründen nicht wie geplant mit unserer „üblichen“ Schulungsleiterin Christine Müller durchführen, dennoch war dieser Tag für das Lotsennetzwerk Rhein-Main ein voller Erfolg!

Wir freuen uns bereits auf dem 25. Juni 2022, an diesem Tag findet die nächste „klassische“ Lots*innenschulung statt.

Es gibt noch freie Plätze! Bei Interesse an der Lotsenarbeit melden Sie sich gerne jederzeit im Suchthilfezentrum Darmstadt bei n.courtpozanis@caritas-darmstadt.de.

Bericht und Bild: Nora Courtpozanis